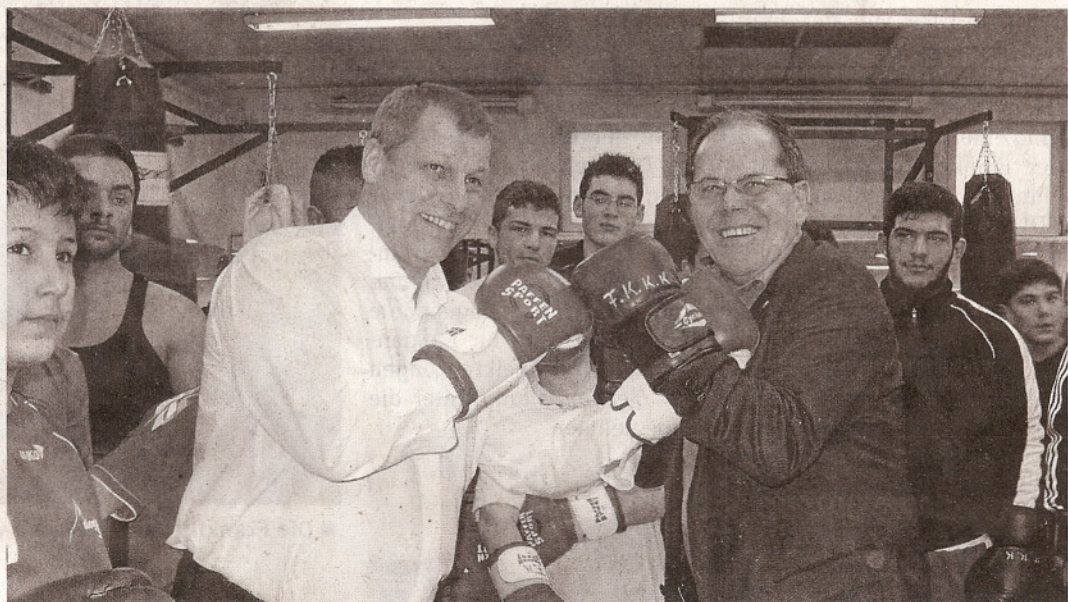


KÖLNER WOCHENSPIEGEL

Steuerrad mit Spende bestückt

Kalker Faustkämpfer erhalten 1.500 Euro von Markus Ritterbach



■ Hans Wirtz (r.), Präsident der Großen Mülheimer KG, und Markus Ritterbach (l.), Präsident des Festkomitees des Kölner Karnevals, stiegen „just for fun“ auch selbst in den Ring

FOTO: MIELKE

Kalk (pm). Kindern und Jugendlichen aus den sozialen Brennpunkten Kölns eine Zukunftsperspektive geben, das ist das Ziel der Initiative „Kids for future“ der Faustkämpfer Köln-Kalk e.V.

Die Mittel sind eher unkonventionell: Unter der Anleitung von Boxathleten, qualifizierten Trainern und zwei Pädagoginnen werden Kinder ab zehn Jahren für einen „symbolischen“ Monatsbeitrag von vier Euro nicht nur in den Boxsport eingeführt, sondern bekommen auch Hausaufgabenhilfe und individuelle Unterstützung bei Fragen und Problemen.

Seit einiger Zeit besteht eine Kooperation mit verschiedenen Großkonzernen für ein

gemeinsames Ausbildungskonzept. Immerhin 20 Prozent der Teilnehmer sind Mädchen. Durch den Sport sollen sie lernen, sich an klare Regeln zu halten und Ziele zu verfolgen. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist dabei keine Pflicht.

Als Pate konnte der Profiboxer Felix Sturm gewonnen werden, der das Projekt außerdem als Botschafter für die internationale Sportstiftung „Laureus“ vertritt.

Auch Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval ist dem Projekt seit langem verbunden. Als er kürzlich von der Großen Mülheimer KG mit dem „Goldenen Steuerrad“ geehrt wurde, beschloss er, das Preisgeld von 1.500 Euro an die „Kids

for future“ weiterzugeben.

Die Scheckübergabe fand in den Räumen des Treffpunkts am Neptunplatz 21 statt. Mit dem Geld konnte nun endlich die dringend notwendige Sanierung der sanitären Anlagen in Angriff genommen werden. Das erfolgreiche Projekt ist auch von der Politik nicht unbeachtet geblieben: 2010 gab es für die Initiatoren der „Kids for future“ den Kölner Ehrenamtspreis.

Wer neugierig geworden ist und ein Probetraining vereinbaren möchte, kann sich telefonisch an Daniela Otten (0177/ 4209110) wenden. Weitere Informationen gibt es zudem im Internet auf der Homepage www.kids-for-future-fk-kalk.de